

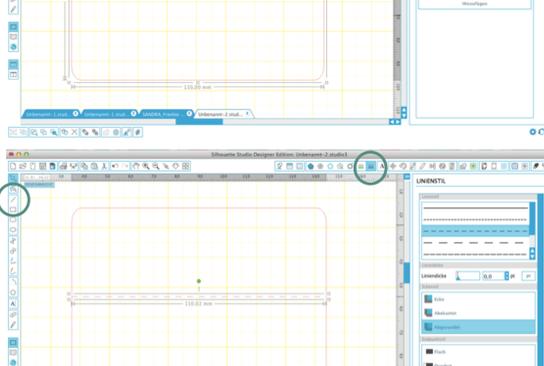
TUTORIAL TÜTEN-TOPPER



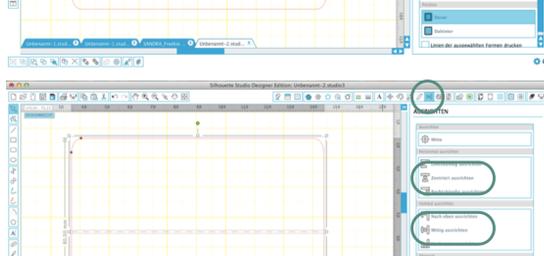
Zeichne ein Rechteck (es kann auch ein Rechteck mit abgerundeten Ecken sein) mit folgenden Maßen:

Breite = Tütenbreite + 1 cm
Höhe = gewünschte Höhe x 2

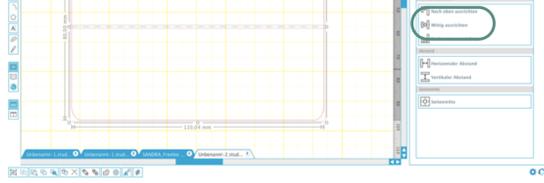
In der linken Leiste findest du das Symbol zum zeichnen von Rechtecken. Die genaue Größe kannst du oben im Register Skalieren einstellen.



Zeichne eine gerade waagrechte Linie die so breit wie dein Rechteck ist. Mach aus deiner durchgezogenen Linie eine Strichlinie, gehe dazu ins Register Linienstil.



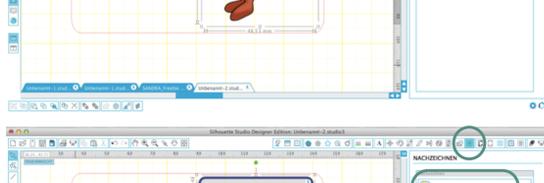
Zentriere die Strichlinie innerhalb des Rechtecks mit Hilfe des Registers Ausrichten. Klick dazu auf Zentriert ausrichten und danach auch mittig ausrichten.



Füge nun einen Digi Stamp ein (entweder über hinzufügen oder ziehe das Bild einfach rüber ins Studio). Du benötigst die png-Datei. Zieh dir den Digi so groß, dass er mind. 1-2 cm kleiner als das Rechteck ist.



Über das Register nachzeichnen zeichnest du nun den Digi nach (Bereich zum Nachzeichnen auswählen). Stell den Hochfilter ruhig so hoch wie es geht. Gehe dann auf Außenrand nachzeichnen.



Wähle nun die neue nachgezeichnete Außenlinie an (aufpassen, das man diese erwählt und nicht das Bild selbst).



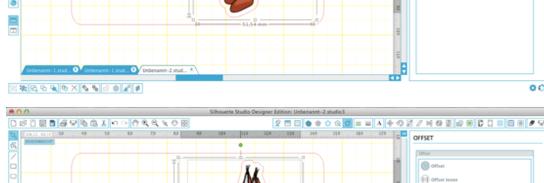
Wenn du sicher die Außenlinie angewählt hast, gehe auf das Register Offset und dann auf Offset: 2 mm ist eine gute Einstellung, jedoch kannst du dein Offset so groß oder klein machen wie du willst.



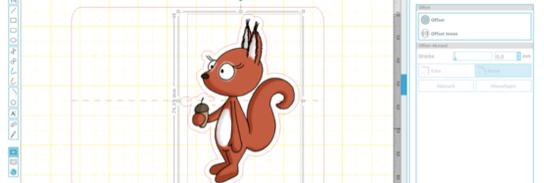
Lösche jetzt die nachgezeichnete Außenlinie, so dass du nur noch den Digi und das Offset hast (und natürlich das Rechteck und die Strichlinie).



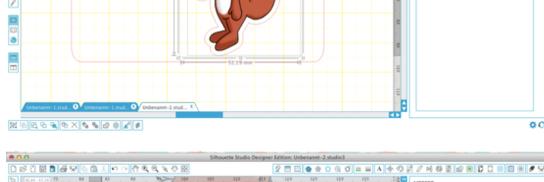
Nimm nun entweder das Messer oder den Radiergumme und schneide ganz knapp unter der Strichlinie dein Offset weg (oder radliere an der Stelle ein Stück der Offset-Linie weg).



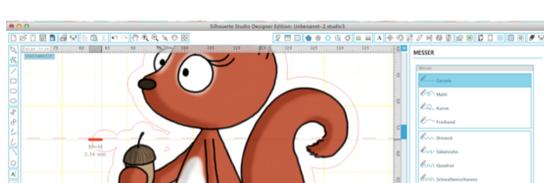
Das machst du an allen Stellen, wo die Offset-Linie die Strichlinie durchbricht. Versuche wirklich so knapp wie möglich unter der Strichlinie die Offset-Linie zu durchtrennen.



Lösche jetzt den unteren Teil deiner Offset-Linie weg. (Anwählen und mit Löschtaste auf Tastatur).



Jetzt schneidest du knapp innerhalb des Offsets, die Strichlinie durch. Lass dich nicht davon irritieren dass an dieser Stelle ein Leerraum zwischen den Strichlinie ist, „unsichtbar“ läuft dort die Linie weiter. Auf dem Bild wird es klarer wo du schneiden musst.



Mach das gleiche an allen Stellen wo die Offsetlinie die Strichlinie berührt.



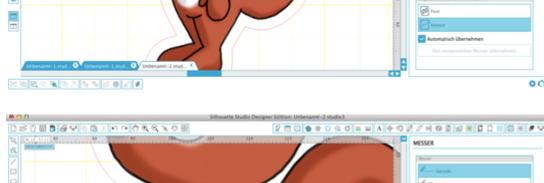
Damit hast du nun die Linie die durch das Offset geht abgetrennt und kannst diesen Bereich einzeln anwählen.



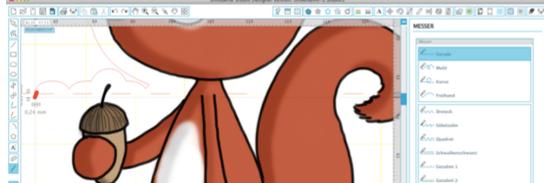
Lösche diesen Teil, also die Strichlinie die über den Digi und das Offset geht (anwählen und auf die Löschtaste auf der Tastatur gehen).



Jetzt kannst du das Rechteck beliebig füllen, entweder mit einer Füllfarbe oder einem Füllmuster (findest du im Register Füllmuster).



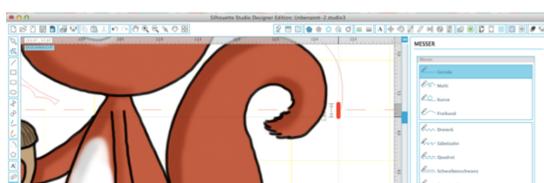
Wenn du noch Schrift hinzufügen willst, kannst du in der linken Leiste auf das Schriftsymbol klicken und dir an der gewünschten Stelle ein Textfeld aufziehen. Automatisch geht das Register Textstil auf, wo du Schriftart, Schriftgröße usw. einstellen kannst.



Nun musst du die Schrift einfüllen, sonst wird sie nicht gedruckt, da sie jetzt nur als Schneidelinie existiert. Das geht ganz einfach mit dem Register Linienfarbe.



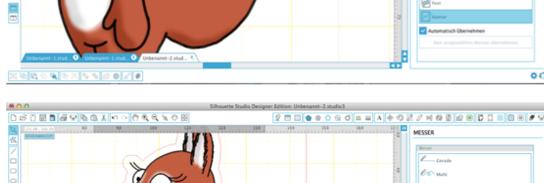
Jetzt musst du zum Register Linienstil wechseln und noch die Linienstärke auf mind. 1 hochstellen sonst wird die Schrift beim Ausdruck später nicht sichtbar.



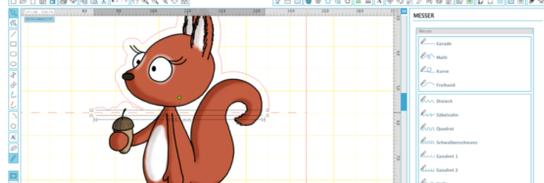
Ganz wichtig ist es jetzt, die Schrift markierungen auf nicht schneiden zu setzen, sonst wird dort später die Schrift ausgespart.



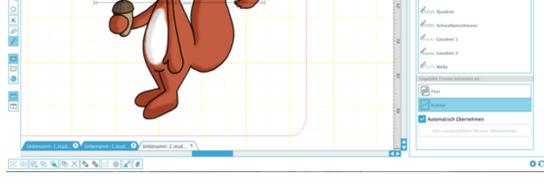
Nun fehlen nur noch die Registrierungsmarkierungen, damit der Topper mit Print and Cut ausgespart werden kann. Gehe dafür auf das Register Registrierungsmarkierungen und wähle beim Stil den Typ 1.



Nun musst du nur noch schauen, dass nichts im schraffierten Bereich oder im Rand liegt.



Jetzt kannst du drucken, das ausgedruckte Blatt so genau wie möglich in die linke obere Ecke deiner Schneidematte kleben und dann kannst du ganz normal plotten (vorher Schnitteinstellungen je nach Papier einstellen). Der Plotter liest die Registrierungsmarken automatisch.



Viel Spaß mit deinem Tüten-Topper!

PS: Mit dieser Methode kann man auch super Namenskartchen für den Tisch erstellen.